



u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

CAS
ENTREPRENEURSHIP



Studienjahr 24 | 25
**ENTREPRENEURIAL
LEADERSHIP**

Unternehmerisches Denken und Handeln
Für KMU, Start-Ups, Familien- und Grossunternehmen

INHALT

Fit fürs Unternehmertum	3
Lernziele und Studienleistung	4
Ein typischer Modultag mit Abendprogramm	5
Beschreibung Lerninhalte Modul 1-4	6
Ehemalige Teilnehmende	10
Programm	12
Dozierende aus Wissenschaft und Praxis	14
Unternehmen und Funktionen bisherige Teilnehmende	19
Beirat	20
Anmeldung und Studienort	22
Entrepreneurship Center	23
Kontakt	23

- Erstellen Sie Ihren eigenen Business Case
- Erweitern Sie Ihr professionelles Netzwerk
- Evaluieren Sie Ihre persönlichen Ressourcen
- Profitieren Sie von vielfältigen Lernmethoden

IMPLEMENTIEREN

INNOVIEREN

INSPIRIEREN

FIT FÜRS UNTERNEHMERTUM

Sehr geehrte Damen und Herren

Unternehmerisches Denken und Handeln, verbunden mit Innovationsfähigkeit, müssen geweckt und gestärkt werden. Als Führungspersönlichkeit sind Sie mehr denn je gefordert, Ihr Kompetenzprofil kontinuierlich zu erweitern. Entwickeln Sie Start- und Neustart-Strategien, um den immens herausfordernden Umfeldbedingungen erfolgreich zu begegnen.

Mit welchem Wissen und welchen Fähigkeiten kann man sich dem schnellen Wandel im Unternehmertum erfolgreich stellen? Im Rahmen des CAS in Entrepreneurship der Universität Bern beantworten wir diese Fragen mit einer innovativen Programmkonzeption. Dozierende mit hoher Fach- und Praxiskompetenz bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen ein und bilden eine Plattform für einen interaktiven Lern- und Erfahrungsaustausch.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Betreten von unternehmerischem Neuland!



Prof. Dr. Artur Baldauf



Prof. Dr. Philipp Sieger

ZIELGRUPPEN

Personen, die:

- unternehmerisch orientiert denken und handeln
- in leitender Funktion tätig sind und eine berufliche Neuorientierung anstreben
- selbstständig tätig sind
- eine Nachfolge in Familienunternehmen antreten
- innovative Projekte in KMU oder Grossunternehmen umsetzen wollen



LERNZIELE UND STUDIENLEISTUNG

Unser Weiterbildungsprogramm in unternehmerischem Denken und Handeln bietet Ihnen **einzigartige Chancen**: Die Vermittlung von aktuellem, theoretischem Wissen, die gleichzeitige Schulung der praktischen Anwendung und unser Berner Netzwerk mit erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern. So erreichen Sie Ihren persönlichen Wettbewerbsvorteil.

Unser Studiengang ermöglicht Ihnen eine **neue Perspektive** einzunehmen und einen Relaunch Ihrer Denkhaltung anzustossen.

Der Lehrgang wird mit einem «**Certificate of Advanced Studies in Entrepreneurship, Universität Bern**» abgeschlossen und umfasst 15 ECTS. Auf die aktive Teilnahme und Vorbereitung der Module entfallen 12 ECTS. Für die Zertifikatsarbeit werden 3 ECTS vergeben.

Sie lernen, Ihre Ressourcen und Ihr Netzwerk kreativ zu nutzen, um neue Ideen zu generieren. Beim Business Modeling testen Sie, ob Ihre Idee effektiv Gewinn generieren kann. Die **umfassende** Beurteilung der Geschäftsidee beinhaltet die Analyse externer wie auch betriebswirt-

schaftlicher und rechtlicher Faktoren. Ihr Umsetzungsinstrumentarium besteht aus einem soliden Projektmanagement und einer Hilfestellung bei der drängenden Frage, wie man unter Unsicherheit entscheiden soll, gepaart mit strategischen Konzepten zur Erreichung Ihrer Vision.

Während sechs Monaten agieren Sie in der Welt des **Unternehmertums**.

Programmbegleitend verfassen Sie eine **Zertifikatsarbeit**. In Team- oder Einzelarbeit entwerfen Sie Ihren Businessplan, Ihr Businessmodell oder Ihre Machbarkeitsstudie und werden bei der Konzeption durch erfahrene Coaches unterstützt.

IHR NUTZEN

- Unternehmerische Kompetenz aneignen
- Geschäftsideen umsetzen
- Innovative Geschäftsmodelle erkennen
- Denkanstösse für neue Geschäftsmodelle erhalten
- Dynamischer und praxisorientierter Unterricht - Unternehmertum hautnah erleben (Lunch Talks, Firmenbesuche, Exkursionen)
- Umfassende thematische Reflexion
- Erstklassige, erfahrene Dozierende
- Aktives Coaching

UNSER ANGEBOT

- Unternehmertum als Prozess:
Unternehmertum - finanzielle und personelle Führung -
strategische Ausrichtung - adaptive Umsetzung
- Dualer Ansatz: Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis
unterrichten im Team
- Möglichkeit, Ihre unternehmerische Problemstellung im
Kurs zu bearbeiten
- Unmittelbare Zusammenarbeit mit Persönlichkeiten aus
Wissenschaft und Praxis
- Unterstützung bei der Entwicklung und Stärkung von
Individual- und Sozialkompetenz

EIN TYPISCHER MODULTAG MIT ABENDPROGRAMM

MORGEN

07.30 - 08.15 Uhr Kaffee und Networking
08.15 - 12.30 Uhr Unterricht

MITTAG

12.30 - 13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen
Networking
Evtl. mit Gast zum Lunch-Talk

NACHMITTAG

13.30 - 17.30 Uhr Unterricht

ABEND

ab 17.45 Uhr Eine Abendveranstaltung pro Modul
(je nach Programm bis max. 22.30 Uhr)

MODUL 1 | IDEENFINDUNG, FINANZIELLE UND PERSONELLE FÜHRUNG

Projektmanagement

Wenn ein neues komplexes Vorhaben entwickelt und umgesetzt werden soll, erleichtern fundierte Projektmanagementkenntnisse die erfolgreiche Planung und Steuerung. Sie lernen zentrale Prinzipien des Projektmanagements sowie konkrete Werkzeuge und Hilfsmittel kennen. Weiter lernen Sie anhand eines praktischen Fallbeispiels die einzelnen Projektphasen (inkl. Aktivitäten, Ergebnisse und Entscheide) zu planen und wie Ihr Projekt gut überwacht und gesteuert werden kann. Wichtige Aspekte der Projektkommunikation, der Information, der Dokumentation sowie des Zusammenspiels der verschiedenen Rollen werden vermittelt und auf mögliche Projektfallen hingewiesen.

Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen)

Sie lernen die verschiedenen Teilsysteme des externen (Bilanz/ Erfolgsrechnung) und internen Rechnungswesens kennen. Ein praxisorientierter Modellfall begleitet Sie durch diesen Modultag. Sie sind in der Lage, daraus die wesentlichen Instrumente der finanziellen Unternehmensführung – insbesondere für KMU – für sich und Ihre beruflichen Herausforderungen abzuleiten. Sie sind sich des Spannungsfeldes Liquidität/ Rentabilität/Stabilität bewusst, in dem sich jede Unternehmung befindet. Ein Überblick zu zusätzlichen Werkzeugen (wie Kostenrechnung oder Balanced Scorecard) und eine Einbindung in die anderen Module des CAS, runden diesen Modultag ab.

Self Leadership

Unternehmerinnen und Unternehmer sind oft in besonderem Mass gefordert, sich selbst und andere wirkungsvoll zu führen. Es gilt die eigene Effektivität und diejenige des Teams und des ganzen Unternehmens langfristig auf einem hohen Niveau zu halten. Das Ausloten der eigenen Stärken, Treiber, Ressourcen, Werte und Ziele stellt dabei eine zentrale Grundlage sowohl für die persönliche Weiterentwicklung wie auch für das Training von Führungskompetenzen dar. Ausgehend von psychologischen Modellen sowie Übungen und Praxisbeispielen erarbeiten Sie an diesem Modultag Erkenntnisse zur Förderung der eigenen Leistungsfähigkeit, Motivation und Führungskompetenzen.

BESCHREIBUNG LERNINHALTE

MODUL 2 | GESCHÄFTSPLANUNG UND GESCHÄFTSMODELLE

Geschäftsplanung, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen

In diesem Modul wird das rechtliche und betriebswirtschaftliche «Rüstzeug» für unternehmerische Aktivitäten vermittelt und das Zusammenspiel der einzelnen Bausteine für die Geschäftsplanung aufgezeigt. Die Instrumente für einen Businessplan aus rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Sicht werden mit Fallbeispielen konkretisiert. Die Finanzierung der Geschäftsidee sowie die Sicherstellung von Vertrieb/Markterfolg als Hauptherausforderungen stehen dabei in besonderem Fokus.

Digitale Wettbewerbsvorteile aufbauen

Die Digitalisierung wird von den meisten Unternehmensleitungen als eine der zentralen Herausforderungen erkannt. Dennoch sind die konkreten Fortschritte oft unbefriedigend. Im Rahmen des Modultages lernen Sie anhand eines systematischen Vorgehensmodells und zahlreicher Praxisbeispiele, wie Sie auf Basis der individuellen Ausgangslage den Handlungsbedarf für Ihr Unternehmen erkennen, den richtigen Fokus setzen und neue Chancen nutzen können. Darüber hinaus erfahren Sie, wie das Thema «Digital» im strategischen Management verankert werden kann und welche Kompetenzen für ein «Digital Leadership» erforderlich sind.

Business Modeling

Mit der Art des Geschäftsmodells wird der Erfolg oder auch der Misserfolg von Unternehmen begründet. Das methodische Nachdenken im Rahmen von Geschäftsmodellen hilft, die Schlüsselfaktoren des Unternehmenserfolgs zu erklären. Zukunftschancen von Unternehmen werden auf der Basis des zu Grunde liegenden Modells beurteilt. Man erkennt, wie Werte erzeugt werden, worin deren Nutzen besteht, wer die Kundschaft ist und welche Erlöse und Kosten entstehen. Sie lernen das Geschäftsmodell im Rahmen von Fallstudien und der eigenen Geschäftsidee als Denkmodell kennen.

MODUL 3 | IDEE, INNOVATION UND UMSETZUNG

Inspiration aus der Innovationsfabrik

Das Modul startet in der Innovationsfabrik Creaholic. Hier sind weit über 1000 Innovationsprojekte durchgeführt, über 250 Patente angemeldet, über 7000 Personen ausgebildet und 15 Spin-offs gegründet worden. Wie neue Erfindungen und konstantes Innovieren möglich sind, erfahren Sie anhand von realen Cases und einer Unternehmensführung nach dem Ansatz von Creaholic. Zudem werden die verschiedenen Dimensionen eines erfolgreichen Innovationssystems vorgestellt und die Teilnehmenden lernen das Innovationssystem ihres Unternehmens aufgrund dieses Ansatzes einzuschätzen.

Innovationssystem gestalten

Innovation ist nicht Zufall. Die Voraussetzungen dafür können mit einem zusammenhängenden Innovationssystem bewusst gestaltet werden. Aufbauend auf der Einschätzung der Unternehmen erarbeiten wir gemeinsam in Gruppen mögliche Verbesserungen, welche implementiert werden könnten. Dabei werden reale Beispiele und Best Practices zur Innovationsstrategie, dem Innovationsmanagement sowie zur Innovationskultur vermittelt und diskutiert.

Innovationsprojekt umsetzen

Neues zu entwickeln ist stets mit vielen Unsicherheiten verbunden. In diesem Modul wird vermittelt, diese Unsicherheiten Schritt für Schritt mit zielgerichteten Experimenten zu reduzieren und dabei ein Produkt/Service schneller und treffsicherer zu entwickeln. Durch unterschiedliche Methoden lernen die Teilnehmenden wie sich Unsicherheiten als solche erkennen und in überprüfbare Annahmen übersetzen lassen. Sie lernen diese Hypothesen zu priorisieren und kreative Wege zu finden, um diese im relevanten Kontext zu testen.

MODUL 4 | FÜHRUNG UND ADAPTIVE UMSETZUNG

Business Angels

Sie lernen, wie Business Angels und Start-ups funktionieren, auf was sie achten und was von ihnen erwartet werden kann. Die vorgestellten Tools werden Ihnen Ihre Arbeit erleichtern, unabhängig davon, ob Sie Unterstützung für eine neue Idee suchen oder aber ob Sie als Investorin oder Investor eine Geschäftsidee beurteilen. Neben theoretischen Inhalten liegt der Fokus stark auf der interaktiven Behandlung von Praxisbeispielen.

Corporate Entrepreneurship

Damit Unternehmen langfristig erfolgreich sein können, müssen sie unternehmerisch und innovativ sein. Dazu sind insbesondere unternehmerisch denkende und handelnde Mitarbeitende notwendig. Doch wie macht man aus Mitarbeitenden «Mitunternehmende»? Verschiedene Einflussfaktoren wie beispielsweise Beteiligungssysteme, Anreizsysteme und das «psychologische Eigentum» der Mitarbeitenden werden aus theoretischer und praktischer Sicht im Detail vorgestellt. Dies erlaubt Ihnen, die verfügbaren Alternativen kritisch zu beurteilen und eine fall-spezifische Lösung für das eigene Unternehmen zu entwickeln.

Trend-Management & Leadership in herausfordernden Arbeitswelten

Unternehmerische Entscheidungen basieren auf Informationen. Wir haben Zugang zu (fast) jeder Information, weshalb wir nicht nur «schlauser als je zuvor» sein sollten, sondern auch bessere Entscheidungen getroffen werden sollten. Die Unmenge an Information wird jedoch nicht immer positiv betrachtet, da Individuen durch die Informationsflut zunehmend überfordert sind. Die vermeintlich verbesserte Datenlage führt bei Organisationen nicht automatisch zu besseren Entscheidungen. In diesem Modultag lernen Sie, was die Inhalte und Ursachen des «Triple-Overloads» sind und wie Sie diesen Overload auch im Führungsalltag, insbesondere bei der Führung von virtuellen und hybriden Teams, bewältigen können. Dazu sind organisationsbezogene Trends zu erkennen und zu bewerten, um gute, erfolgsrelevante Entscheidungen zu treffen.

BESCHREIBUNG LERNINHALTE

EHEMALIGE TEILNEHMENDE



Remo Kobluk
Geschäftsführer Rugenbräu AG,
Interlaken

«Durch das Rahmenprogramm konnte ich mein Netzwerk ausbauen. Den Austausch mit den Studierenden, Dozierenden und interessanten, erfolgreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft habe ich sehr geschätzt.»



Julia Radlinger
Head of Learning and Development,
inlingua International Ltd

«Das CAS bot genau die Tiefe und Breite der Inhalte, die ich mir erhofft hatte, verpackt in einem intensiven, interaktiven Format. Die Lerninhalte sind praxisnah und direkt umsetzbar. Diese Weiterbildung war nicht nur bereichernd für meinen Berufsalltag, sie hat auch mein Netzwerk signifikant erweitert.»



Jan Urfer
CEO Sensopro AG,
Münsingen

«Meine Studiumszeit ist nun schon ein paar Jahre her und ich wollte mir unbedingt neues Wissen für meine unternehmerischen Tätigkeiten aneignen. Das CAS hat meine Erwartungen mehr als erfüllt. Die Verbindung von Theorie und Praxis ist gelungen. Als grösste Inspirationen bleiben aber die zwischenmenschlichen Beziehungen, die während dieser Zeit entstanden sind.»

[..praxisnah und umsetzbar...]



Pia Tschannen
Geschäftsleitung
fairness at work gmbh, Bern

«Mit vielen inspirierenden Praxisinputs wird ein breiter Überblick über die wichtigsten Bereiche der Unternehmensführung gegeben.»



Mario Wüest
Geschäftsleitung Photo Vision
Zumstein AG, Bern

«Die wertvollen Einblicke in den gesamten Prozess des Unternehmertums, vermittelt von erfahrenen Dozenten aus Wissenschaft & Praxis, wirkten wie ein Brandbeschleuniger für mein unternehmerisches Feuer. Das kompakt und effizient vermittelte Wissen dient auch heute noch als Toolbox für alle unternehmerischen Herausforderungen, genauso wie das wertvolle Netzwerk, das über das CAS hinaus aktiv gefördert und gepflegt wird. Absolut empfehlenswert für alle, die ihre unternehmerischen Fähigkeiten auf ein neues Level heben wollen!»



Silke Grosshans
Head of Production and Planning
MOTOREX AG, Langenthal

«Die Lerninhalte zeichnen sich durch ihre Praxisnähe, Vielfalt und hohe Qualität aus. Zusätzlich ist der Austausch mit anderen Studierenden, sowohl in den Vorlesungen als auch bei zusätzlichen Events, sehr bereichernd. Ein rundum gelungenes Konzept, das ich jedem Interessierten wärmstens empfehlen kann.»

PROGRAMM

MODUL 1

31. Okt. 24 Donnerstag	1. Nov. 24 Freitag	2. Nov. 24 Samstag
Projektmanagement	Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen)	Self Leadership
Lunch	Lunch	Lunch
Projektmanagement	Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen) Coaching Zertifikatsarbeit	Self Leadership

MODUL 2

5. Dez. 24 Donnerstag	6. Dez. 24 Freitag	7. Dez. 24 Samstag
Geschäftsplanung, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen	Digitale Wettbewerbsvorteile aufbauen	Business Modeling
Lunch	Lunch	Lunch
Digitale Wettbewerbsvorteile aufbauen Abendprogramm	Digitale Wettbewerbsvorteile aufbauen	Business Modeling

30. Okt. 24



Zertifikatsarbeit (inkl. Coaching) *

Networking, Lunch Talks, Firmenbesuche (Exkursionen)

*Zertifikatsarbeit: Die vermittelten konzeptionellen und praxisbezogenen Inhalte dieses Weiterbildungsprogrammes dienen Ihnen als Grundlage, um Ihren eigenen Business Case in Form einer Machbarkeitsstudie oder eines Businessplans zu erstellen. Sie werden die Ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen analysieren, kritisch reflektieren und lösungsadäquat einsetzen.

MODUL 3

16. Jan. 25
Donnerstag

Inspiration aus
der Innovations-
fabrik

Lunch

Inspiration aus
der Innovations-
fabrik

17. Jan. 25
Freitag

Innovations-
system gestalten

Lunch

Innovations-
system gestalten

Zwischenpräsen-
tation Zertifikats-
arbeit

18. Jan. 25
Samstag

Innovations-
projekt umsetzen

Lunch

Innovations-
projekt umsetzen

MODUL 4

13. Mär. 25
Donnerstag

Business Angels

Lunch

Business Angels

Abendprogramm

14. Mär. 25
Freitag

Corporate
Entrepreneurship

Lunch

Corporate
Entrepreneurship

15. Mär. 25
Samstag

Trend-
Management &
Leadership in
herausfordernden
Arbeitswelten

Lunch

Trend-
Management &
Leadership in
herausfordernden
Arbeitswelten

8. Mai 25

DIPLOMFEIER

Alumni Veranstaltungen

Diese Arbeit kann die Basis sein, unmittelbar nach Abschluss der Weiterbildung mit der Umsetzung Ihrer Geschäftsidee zu starten. Bei der Erstellung eines Businessplans gilt: «Der Weg ist das Ziel». Unsere erfahrenen Coaches unterstützen Sie bei diesem Lernprozess und stehen Ihnen bei der Erarbeitung und den Überarbeitungen Ihrer Zertifikatsarbeit fachlich und inspirierend zur Seite.

DOZIERENDE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Projektmanagement



Esther Christina Picciati

Inhaberin und Geschäftsführerin von win GmbH, Rechtsanwältin, Certified Senior Project Manager IPMA® sowie Assessorin und Vorstandsmitglied des Vereins zur Zertifizierung von Personen im Management (VZPM). Nebst ihrer Tätigkeit als Führungs-, Strategie- und Organisationsberaterin ist sie langjährige Dozentin im Bereich Change- und Projektmanagement sowie Zertifizierungstrainerin IPMA (International Project Management Association). Von 2000 bis 2007 war sie Stv. Amtsvorsteherin der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern sowie Stabschefin im Amt für Migration und Personenstand. Sie publizierte für den Kanton Bern Lehrmittel im Bereich Change- und Projektmanagement mit hohem Praxisbezug.

Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen)



Claudia Komminoth

Als Senior Projektleiterin der eduxcept AG begleitet sie strategische Projekte im Bildungsumfeld. In Kambodscha ist sie seit über zehn Jahren unterwegs als Gründerin und Präsidentin der Stiftung Eyes Open, welche Kindern eine Schulbildung ermöglicht. Breit gefächerte betriebswirtschaftliche Erfahrungen prägen ihre praxisorientierten Tätigkeiten: Head of HR & Finance bei PB Swiss Tools, davor Paralegal in der Kanzlei Häusermann + Partner. Erfahrung auf Konzernstufe sammelte sie mit ihrer Tätigkeit für den Verwaltungsrat der Swisscom. Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung im Notariat folgten kontinuierliche Weiterbildungen wie der vorliegende CAS sowie einen EMBA in General Management.

Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen)



Jürg Bissegger

Über 25 Jahre Erfahrung als CFO bei Unternehmen der Privatwirtschaft, u.a. als Leiter Konzern-Controlling der BKW-Gruppe, bilden für ihn seit 2006 die Basis als beauftragter Finanz-/Personalchef Unternehmen bei strategischen und operativen Tätigkeiten zu unterstützen. Daneben ist er in der Erwachsenenbildung tätig: Als Dozent Rechnungswesen / Controlling auf Stufe höhere Berufsbildung (eidg. Abschlüsse / FH) sowie im Auftrag des RAV in Seminaren für erwerbslose Kader. Nach seiner kaufmännischen Banklehre folgten der Abschluss als Betriebsökonom FH (HWW), ein NDS Unternehmensentwicklung FH, der eidg. FA Ausbilder und das Lehrdiplom Unterricht HF an der PH Zürich.

Self Leadership



Anna-Leena Marti

Unternehmerin mit verschiedenen Firmen und Trainerin/Coach mit dem Fokus Leadership und Talent Development. Nach dem Studium in Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Bern war sie einige Jahre in verschiedenen Unternehmen in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig und leitete 2015-2021 den Bereich Outreach am Entrepreneurship Center der Universität Bern. Heute engagiert sie sich in der unternehmerischen Talentförderung in der Schweiz und international, unter anderem in Zusammenarbeit mit SwissSkills.

Self Leadership



Marco Bestetti

Dozent und Berater am Institut für angewandte Psychologie der ZHAW. Zuvor war er Leiter Distributionszone Nordwestschweiz bei Logistik Services, Post CH AG. Nach seinem Lizentiat in Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Bern hatte er als Unternehmensberater und Trainer bei der effex AG sowie beim ifa Institut für Arbeitsmedizin eine breite Beratungserfahrung gesammelt und berufsbegleitend einen Master of Science in Organization Development an der Universität Klagenfurt absolviert. Nebenamtlich lehrt er an der ZHAW sowie an der Universität Bern und berät Unternehmen in Personal-, Führungs- und Organisationsentwicklung.

Geschäftsplanung, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen



Michèle Remund

Wirtschaftsanwältin, Steuerexpertin und Partnerin bei Kellerhals Carrard. Ihr Schwerpunkt liegt in der Begleitung von Start-ups und KMU in allen Unternehmensphasen und Herausforderungen, primär in den Bereichen Gesellschafts- und Steuerrecht. Sie ist Mitglied des Start-up- & Venture-Desks von Kellerhals Carrard und berät Start-ups insbesondere im Zusammenhang mit Mitarbeitenden Beteiligungen, Finanzierungsrunden und verschiedensten anderen Fragen. Sie begleitet zudem regelmässig Klienten und Klientinnen anlässlich von M&A Transaktionen (insbesondere Unternehmensnachfolgen).

Geschäftsplanung, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen



Olivier Chuard

Gründer und Verwaltungsratspräsident der Livesystems Holding AG. Während des Masterstudiums gründete er sein Start-up, welches mit dem Swiss Economic Award ausgezeichnet wurde. Mit den Produkten passengertv, gasstationtv und cityscreen besitzt die Livesystems Holding Gruppe heute das grösste digitale «out of home» Werbenetz und mit Nau.ch das fünftgrösste online Newsportal der Schweiz. Täglich wird so ein Publikum von mehr als 3.4 Millionen Menschen in der Schweiz erreicht.

DOZIERENDE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Digitale Wettbewerbsvorteile aufbauen



Prof. Bramwell Kaltenrieder

Bramwell Kaltenrieder ist Professor für Digital Business und Innovation an der Berner Fachhochschule. Zudem unterstützt er als Strategieberater, Coach und Verwaltungsrat Unternehmen bei der strategischen Weiterentwicklung und dem Aufbau digitaler Wettbewerbsvorteile. Zuvor leitete er als Mitgründer die führende Digitalagentur Goldbach Interactive und war Mitglied der Konzernleitung der Goldbach Group. Beim «Digital Economy Award» ist er Jurypräsident in der Kategorie «Digital Excellence» und leitet bei SwissICT die Fachgruppe «Digital Transformation Insights». 2022 wurde er von BILANZ, Handelszeitung und digitalswitzerland als Digital Shaper ausgezeichnet.

Strategische Unternehmensführung (Zertifikatsarbeiten)



Prof. Dr. Artur Baldauf

Professor für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt strategische Unternehmensführung (Zertifikatsarbeiten) an der Universität Bern. Nach seiner Promotion an der Wirtschaftsuniversität Wien und seiner Habilitation an der Universität Wien hat er an diversen europäischen und US-amerikanischen Universitäten gelehrt und geforscht. In Kooperation mit renommierten, internationalen Unternehmen wurden viele Projekte umgesetzt.

Business Modeling



Prof. Daniel Gobeli

Rektor der Wirtschaftsschule Thun. Als ehemaliger Devisenhändler nach Studien in Bern und St. Gallen ist er seit über zehn Jahren als Fachhochschuldozent im Bereich Unternehmensentwicklung und in der Unternehmensberatung tätig. Den Wissenstransfer sieht er als Hauptaufgabe seiner Tätigkeit. Er unterstützt mit seiner Strategiearbeit, die sich besonders an kleine und mittelgrosse Unternehmen aus Industrie und Dienstleistungen richtet, Unternehmen bei der grundlegenden Planung und Konzeption ihrer Zukunft.

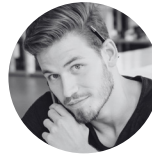
Inspiration aus der Innovationsfabrik



Marcel «Mars» Aeschlimann

Mikrotechnikingenieur HTL, ist Verwaltungsratspräsident der Creaholic SA, wo er mehr als 200 Innovationsprojekte und über 100 Patente miterfunden hat. Er ist Verwaltungsratspräsident der WoodWelding SA. Als Co-Erfinder der Wood-Bone-Welding Technologie gewann er den Swiss Technology Award und den Swiss Economic Award. Zusätzlich ist er in weiteren Technologiefirmen als VR tätig. Er ist Experte in den Bereichen Kreativität und Innovation und inspiriert zum Thema Entrepreneurship.

Innovationssystem gestalten



Tiziano Sabbioni

Geschäftsführender Partner der Creaholic SA und Verwaltungsrat in mehreren Start-ups. Seit seiner Kindheit wollte Tiziano wie seine liebste Comicfigur Daniel Düsentrrieb Erfinder werden. Während seinem BWL-Studium an der Uni Bern und HSG lernte er, dass eine Erfindung erst durch ein gutes Geschäftsmodell komplett wird. Die erste digitale Relocation-Plattform der Schweiz hat er miterfunden und aufgebaut, welche vom Marktführer in diesem Bereich übernommen wurde. Zudem leitet er die eigenen Start-ups und hilft Firmen ihre Innovationssysteme zu verbessern und Innovationsprojekte umzusetzen.

Innovationsprojekt umsetzen



Hans Peter «Hampe» Wyss

MA in Art Education, ist verantwortlich für die Weiterbildungen bei Creaholic, Gastdozent an verschiedenen Hochschulen und Experte für Kreativität. Durch den Kontrast von Kunstausbildung, mehreren Jahren Tätigkeiten in VR und AR und seinem Interesse an Nachhaltigkeit baut er Brücken an der Schnittstelle zwischen Design, Technologie und Mensch. Seit über 15 Jahren ist er in der Erwachsenenbildung tätig, in gestalterischen und technischen Hochschulen im In- und Ausland. Als professioneller Erfinder versteht er es, Produkten, Prozessen, Strategien und Ideen eine Form zu geben.

DOZIERENDE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Business Angels



Jan Fülischer

MA UZH in Business Administration. Seit mehr als 20 Jahren in Themen der disruptiven Innovation engagiert; Experte für Start-ups. Jan Fülischer hilft Entrepreneurs und Organisationen, die mit Start-ups arbeiten wollen. Er ist Coach bei Innosuisse, Swiss Innovation Challenge und anderen. Ebenso unterrichtet er zum Thema Unternehmertum an Universitäten und Fachhochschulen. Er ist Mitgründer von zwei Business Angel Clubs und mehreren anderen Initiativen für und mit Start-ups. Des Weiteren war er Investor und Mitgründer bei rund 15 Firmen. Seine Themenschwerpunkte sind Finanzplanung, Finanzierung, Pricing, Produkt-Markt-Fit und Taktiken für erfolgreiches Unternehmertum.

Corporate Entrepreneurship



Prof. Dr. Philipp Sieger

Philipp Sieger ist seit 2018 Professor für Strategic Entrepreneurship und Mitdirektor der Abteilung Unternehmensführung an der Universität Bern. Zuvor war er mehrere Jahre an der Universität St.Gallen als Assistenzprofessor für Familienunternehmen tätig. In Forschung, Lehre und Transferaktivitäten befasst er sich hauptsächlich mit den Themen Mitunternehmertum (Corporate Entrepreneurship), strategisches Unternehmertum und Unternehmensgründungen. Insbesondere befasst er sich mit der Frage, wie sowohl Start-ups als auch etablierte Unternehmen langfristig innovativ, unternehmerisch und damit erfolgreich sein können.

Trend-Management & Leadership in herausfordernden Arbeitswelten



Dr. Beat Bühlmann

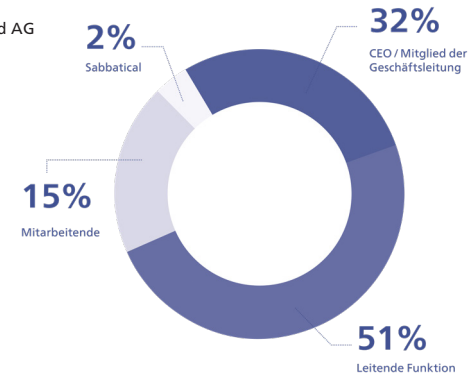
Beat Bühlmann verfügt über langjährige Erfahrung auf Stufe VR- und Geschäftsleitung, im Consulting sowie im Verkauf in der Internet- und IT-Branche. Er hat für namhafte Unternehmen wie Google, Evernote, Swisscom, Dell & HP in Zürich, Genf, London & San Francisco gearbeitet. Dank seiner dualen Ausbildung (BSc in IT und Doktorat BWL Thema 'Virtual Teams') in Verbindung mit seiner Erstausbildung als Automechaniker liegt seine Stärke darin, Theorie und Praxis zu verbinden. Er geht auf die realen Bedürfnisse berufstätiger Praktizierender ein und konzentriert sich auf sofort umsetzbare Ergebnisse. Der Buchautor ist ebenfalls in der Jury des Digital Economy Awards.

UNTERNEHMEN UND FUNKTIONEN BISHERIGE TEILNEHMENDE

- Aare Seeland mobil AG
- adeon AG
- AEK Bank 1826
- AVAG Umwelt AG
- AKROS AG
- ALPHA WasserTechnik AG
- ARCHEOS GmbH
- ARTORG Center, Universität Bern
- A. Bill AG
- Balmer Etienne AG
- bbp geometik AG
- BEKB AG
- Benninger Ingenieure AG
- Bergbahnen Destination Gstaad AG
- Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
- Berner Immobilienverwaltung GmbH
- BERNEXPO AG
- BFU Beratungsstelle für Unfallverhütung
- Bystronic Laser AG
- BKW Energie AG
- BLS AG
- Boss Bern AG
- BPS (Suisse)
- Bundesamt für Informatik und Telekommunikation
- Bundesamt für Rüstung armasuisse
- CASCINATION AG
- cinclus GmbH
- Congress Kursaal Interlaken AG
- Creaholic SA
- CrossFit Bern
- Cycad AG
- dafraud GmbH
- Departement Gesundheit und Soziales, Kanton Aargau
- Die Mobiliar
- Die Schweizerische Post

- Energie Wasser Bern
- EuropTec AG
- Fairness at work GmbH
- FANUC Switzerland GmbH
- FRAISA SA
- Frigemo AG
- GEOTEST AG
- HACO AG
- Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
- Haupt Ingenieure GmbH
- HumanExcellence AG
- inlingua International Ltd
- Inselspital Bern
- ITRIS Maintenance AG
- Kambly SA
- Kehrer Stebler AG
- Kommando Ausbildung, Schweizer Armee
- KPMG AG
- Kunz Kunath AG
- Lantal Textiles AG
- Investas AG
- Mosaik Events GmbH
- MOTOREX AG
- Muttscheller Metallbau GmbH
- Narimpex AG
- Nencki AG
- Norm Aufzüge AG Bern
- Notariat Fankhauser
- Novartis AG
- NOVO Business Consultants AG
- PB Swiss Tools AG
- Pensionskasse Spital Netz Bern
- Photo Vision Zumstein AG
- Planval AG
- Previs Vorsorge
- profawo

- Reflecta AG
- REHAU Verwaltungszentrale AG
- Reinhard Advisory AG
- Röthlisberger AG
- Rugenbräu AG
- Saab Bofors Dynamics Switzerland AG
- SBB CFF FFS AG
- Securitas AG
- Sensopro AG
- SMT AG Ingenieure + Planer
- Soltax AG
- SpineWelding AG
- Stiftung Bernaville
- Swisscom AG
- SWISSTRAFFIC AG
- TCS
- UBS Group AG
- Universität Bern
- Valiant Bank AG
- Volvo Car Switzerland AG
- Zurich Vitaparours



BEIRAT

- Urs Berger, ehemaliger Verwaltungsratspräsident, Die Mobiliar & Jarowa AG
- Dr. Beat Brechbühl, LL.M., Anwalt und Managing Partner, Kellerhals Carrard Rechtsanwälte
- Gerold Bühler, Alt-Präsident, economiesuisse
- Bernhard Emch, Unternehmer und Geschäftsleiter, Emch Aufzüge AG
- Prof. Dr. Rudolf Grünig, Ordinarius für Unternehmensführung, Universität Fribourg
- Dr. h.c. Eva Jaisli, Unternehmerin und CEO, PB Swiss Tools
- Etienne Jornod, Exekutiver Verwaltungsrat, Vifor Pharma AG, Verwaltungsratspräsident, NZZ Mediengruppe
- Nicole Loeb Furrer, Unternehmerin und Delegierte des Verwaltungsrats, Loeb AG
- Werner Luginbühl, ehemaliger Ständerat/Regierungsrat Kanton Bern
- Niklaus J. Lüthi, Unternehmer und Verwaltungsratspräsident, Sanitized AG
- Andreas Rickenbacher, Alt-Regierungsrat des Kantons Bern, Unternehmer und Verwaltungsrat
- Daniel Schafer, CEO BLS AG
- Prof. Dr. Thomas Zurbuchen, Ordentlicher Professor am Departement Erdwissenschaften, ETH Zürich



ANMELDUNG UND STUDIENORT

Zulassung

Um das Zertifikat des CAS in Entrepreneurship zu erlangen, müssen eine erfolgreich abgeschlossene Erstausbildung (z.B. Bachelor, Master, Lizentiat) an einer anerkannten Universität oder Fachhochschule und mindestens drei Jahre Berufserfahrung nachgewiesen werden. In Ausnahmefällen kann eine Aufnahme sur Dossier erfolgen.

Studiengebühr

Die Studiengebühr für die Teilnahme am CAS in Entrepreneurship beträgt CHF 12'900.– inkl. MWST. In diesem Betrag sind Anmeldegebühr, Kursgeld, Kursunterlagen, Pausen- und Mittagsverpflegung, ein individuelles Coaching, Abendprogramm und Zertifikatsgebühr enthalten.

Anmeldung und Bewerbung

Das Anmeldeformular kann online über unsere Webseite abgerufen werden

Studienort

Kongress + Kursaal Bern AG
Kornhausstrasse 3, 3013 Bern
www.kursaal-bern.ch

Studienzeiten

Jeweils 08.15 bis 17.30 Uhr
Unterrichtssprache ist Deutsch

EIN PREIS
⋮
EIN KOMPLETTPAKET



www.entrepreneurship-bern.ch/weiterbildung

ENTREPRENEURSHIP CENTER

Weiterbildung im Zentrum

Das Entrepreneurship Center der Abteilung für Unternehmensführung und Entrepreneurship an der Universität Bern fördert das Unternehmertum. Es dient als Dialogplattform für unternehmerisch orientierte Studierende, Praktikerinnen und Praktiker sowie die interessierte Öffentlichkeit. Mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten laden wir Sie dazu ein, eine unternehmerische(re) Denkhaltung einzunehmen. Die Entrepreneurship Community in und um Bern stellt gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Partnern das Fundament für alle Aktivitäten dar.

CREd
CENTER FOR REGIONAL
ECONOMIC DEVELOPMENT



Wir beraten Sie gerne
und freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme.

Prof. Dr. Artur Baldauf

Direktor
Abteilung Unternehmensführung
und Entrepreneurship
Tel. +41 31 684 53 31
prof.baldauf.imu@unibe.ch

Danja Rutschi

Program Manager CAS
Abteilung Unternehmensführung
und Entrepreneurship
Tel. +41 31 684 53 39
danja.rutschi@unibe.ch





UNTERNEHMERISCHES
DENKEN UND HANDELN

INSPIRIEREN

IMPLEMENTIEREN

INNOVIEREN

ERFOLG

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

Entrepreneurship Center
Universität Bern
Abteilung Unternehmensführung und Entrepreneurship
Direktor: Prof. Dr. Artur Baldauf
Engehaldenstrasse 4
CH-3012 Bern
Tel. +41 31 684 53 39

www.entrepreneurship-bern.ch